



Projektträger: Privater Antragsteller

Projektkosten: 55.782,00 €

LEADER-Förderung: 21.902,00 €

Handlungsfeld: Die beantragte Maßnahme ist dem Handlungsfeld 1 (Tourismus/Kultur) und hier dem Handlungsfeld 1.2 (Die kulturellen Alleinstellungsmerkmale der Region bewahren und Bewohnern und Gästen zugänglich machen) zuzuordnen. Die Maßnahme dient dem Ziel unseres Regionalen Entwicklungskonzepts die vorhandene historische Bausubstanz zu bewahren.

Erneuerung eines Reetdaches in der Gemeinde Hude

Das betreffende Gebäude in Hude, wurde 1823 als Heuerhaus errichtet. Ein Nebengebäude wurde zusätzlich errichtet. Im Jahr 1973 wurden die Gebäude instandgesetzt. Dabei blieb die äußere Form unverändert. Der Eigentümer nutzt das Gebäude seit diesem Zeitpunkt als Wohngebäude.

Es besteht kein Denkmalschutz. Das ehemals landwirtschaftlich genutzte Gebäude wird von der Unteren Denkmalschutzbehörde und der Gemeinde Hude als orts- und landschaftsbildprägend bewertet.

Das Reetdach wurde im Jahr 1973 ausgebessert und zwei Dachgauben eingebaut. Zwischenzeitlich wurde der Heidefirst des Hauptgebäudes durch einen Ziegelfirst ersetzt. Der Eigentümer stellte Schäden am Reetdach fest, die auf natürlichem Weg im Zeitablauf entstanden sind. Sie sind behoben worden, um die Bausubstanz nicht zu gefährden. Das Reet des Gebäudes ist ersetzt worden und ein Ziegelfirst anstatt eines Heidefirstes am Nebengebäude errichtet.